

534367-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Baustelleneinrichtung – Gewässerwiederherstellung Ahr, Teilprojekt BNA230
Walporzheim, Bauabschnitt 02 Baustelleneinrichtung
OJ S 147/2026 03/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

E-Mail: info@kreis-ahrweiler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gewässerwiederherstellung Ahr, Teilprojekt BNA230 Walporzheim, Bauabschnitt 02 Baustelleneinrichtung

Beschreibung: Der Kreis Ahrweiler beabsichtigt, das Gewässerbett der Ahr im Stadtgebiet Bad Neuenahr - Ahrweiler im Zuge einer Gewässerwiederherstellung partiell aufzuweiten sowie ökologisch aufzuwerten. Hierzu sind über mehrere Jahre Erd- und Tiefbauarbeiten in mehreren Bauabschnitten vorgesehen. Im Zuge dessen soll vorauslaufend in dem Bauabschnitt BNA230_BA02 die übergeordnete Baustelleneinrichtung inkl. der zugehörigen Medienerschließung, Verkehrssicherung und sonstiger Ausstattung errichtet werden.

Kennung des Verfahrens: cfaa30d1-75d3-44e3-81f0-565ab0bb70ed

Interne Kennung: BNA230_BA02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45113000 Baustelleneinrichtung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45233160

Pfade und andere ungeteerte Wege, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und

Druckbehälter, 42716100 Waschanlagen, 65310000 Stromversorgung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Walporzheim

Stadt: Walporzheim (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - Offenes Verfahren nach §3 VOB/A-EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Korruption: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Betrug: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Zahlungsunfähigkeit: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Neben rein nationalen Ausschlussgründen gelten die Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU und nach § 19 Mindestlohngesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gewässerwiederherstellung Ahr, Teilprojekt BNA230 Walporzheim, Bauabschnitt 02
Beschreibung: Der Kreis Ahrweiler beabsichtigt, das Gewässerbett der Ahr im Stadtgebiet Bad Neuenahr - Ahrweiler im Zuge einer Gewässerwiederherstellung partiell aufzuweiten sowie ökologisch aufzuwerten. Hierzu sind über mehrere Jahre Erd- und Tiefbauarbeiten in mehreren Bauabschnitten vorgesehen. Im Zuge dessen soll vorauslaufend in dem Teilprojekt BNA230 Walporzheim, Bauabschnitt 02 (BNA230_BA02) die übergeordnete Baustelleneinrichtung inkl. der zugehörigen Medienerschließung, Verkehrssicherung und sonstiger Ausstattung (u.a. Reifenwaschanlage) errichtet werden. Die Baustelleneinrichtung soll bis Anfang November 2026 hergestellt und über den geplanten Gesamtzeitraum der Bautätigkeiten in diesem Gewässerabschnitt bis Dezember 2029 betrieben werden.
Interne Kennung: BNA230_BA02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45113000 Baustelleneinrichtung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45233160 Pfade und andere ungeteerte Wege, 44610000 Tanks, Sammelbehälter, Container und Druckbehälter, 42716100 Waschanlagen, 65310000 Stromversorgung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Walporzheim

Stadt: Walporzheim (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 21/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: gem. Formblatt Eigenerklärung - VHB 124 oder Präqualifikation

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB233 / 235, soweit zutreffend

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben gemäß Formblatt VHB214 Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Vergabe nach Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E34661414>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E34661414>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaften für Vertragserfüllung und Mängelansprüche

Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 21 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a VOB/A-EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf folgende Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) zu Anträgen für Nachprüfungsverfahren wird hingewiesen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit... 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Ahrweiler - Stabsstelle Hochwasserresilienz und Aufbaukoordination

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002793

Postanschrift: Wilhelmstraße 24-30

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

Kontaktperson: info@kreis-ahrweiler.de

E-Mail: info@kreis-ahrweiler.de

Telefon: +49 2641 975-0

Fax: +49 2641 975-456

Internetadresse: <http://www.kreis-ahrweiler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: USt-ID: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 6131 16-2234

Internetadresse: <https://mwvlw.rlp.de/themen/oeffentliche-auftraege-und-vergabe>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c5bd47b6-b5f7-4896-8d7a-ad748cc57490 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 13:47:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 534367-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026